

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen am 18.06.2020 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Prüzen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Neugebauer, Sachbearbeiterin Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner sowie Frau Neugebauer vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A fragt, was mit der Beschilderung „Freiwillig 30“ bzw. „Verkehrsberuhigter Bereich“ ist und ob die Beschilderung auch im Ortsteil Tieplitz vorgesehen ist.	Bgm. Herr Kissmann informiert darüber, dass 5 bis 6 Schilder bestellt und unterwegs sind. Die Aufteilung der Schilder erfolgt nach Bedarf (z.B. in den Ortsteilen Wilhelminenhof, Boldebeck, Groß Upahl). Für den Ortsteil Tieplitz wurde vorerst kein Bedarf ermittelt. Einwohner A kann aber gerne nochmal einen Antrag stellen.
Einwohner A stellt fest, dass die Verkehrsfläche gegenüber dem Bushäuschen in Tieplitz nicht gemäht ist und fragt nach den Besitzverhältnissen.	Bgm. Herr Kissmann sagt, dass die Gemeinde Eigentümerin dieser Fläche ist und seines Erachtens nach der hintere Teil verpachtet ist oder auch nicht. (Teilfläche aus Flurstück 13/1)
Einwohner A stellt fest, dass die Hauptsatzungsänderung, die Thema der GV-Sitzung am 17.03.2020 war, kein Punkt auf der heutigen Tagesordnung ist.	GV Herr Schmicker sagt hierzu, dass es Diskussionsbedarf gab, aber das Anliegen wurde abgeschmettert. Bgm. Herr Kissmann antwortet, es ist seitens der anderen Gemeindevertreter keine Diskussion angeregt worden. Es handelte sich um eine einseitige Diskussion.

<p>Einwohnerin B fragt nach, was mit der Prioritätenliste für den Ortsteil Tieplitz ist.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann sagt, dass ihm noch keine Prioritätenliste vorliegt. Er bittet den Gemeindevertreter aus Tieplitz eine Prioritätenliste zu erstellen.</p> <p>GV Herr Schmicker teilt mit, dass die Einwohner des Ortsteils Tieplitz im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ Vorschläge für die Prioritätenliste zusammengestellt haben und schlägt vor, dass hierüber in der nächsten Sitzung abgestimmt werden soll. Die Einwohner der Gemeinde Tieplitz sollen schließlich über das Ergebnis der vorgebrachten Vorschläge informiert werden.</p> <p>GV Herr Blümel fragt, was mit den anderen Ortsteilen der Gemeinde Gülzow-Prüzen ist. Bgm. Herr Kissmann ist mit dem Vorschlag des GV Herr Schmicker einverstanden.</p>
<p>Einwohnerin B möchte wissen, ob neue Informationen zum geplanten Windpark vorliegen.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann teilt hierzu mit, dass ihm keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Das Schreiben wurde versandt. Es gibt aber noch keine Rückmeldung.</p>
<p>Einwohnerin B kommt nochmal auf die in Tieplitz gelegene Verkehrsfläche gegenüber der Bushaltestelle zurück und bemängelt, warum ihr keine Information über einen Pachtvertrag vorliegt.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich im nicht öffentlichen Teil beschlossen werden. Der Sachverhalt soll durch das Amt geprüft werden und Einwohner A und Einwohnerin B sollen innerhalb von 14 Tagen eine Antwort auf ihre Frage erhalten.</p>
<p>GV Herr Blümel trägt im Auftrag des Einwohners C die Oberflächenwasserprobleme am Hof Nr. 8 in Prüzen vor (Flurstück 169, Flur 2, Gemarkung Prüzen). Die Situation sei nicht mehr erträglich. Das Problem tritt auch bei normalem, länger anhaltendem Regen auf.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann kennt das Problem mit dem Oberflächenwasser gerade bei Starkregen. Von diesem Problem sind mehrere Einwohner betroffen. Der Grund und Boden ist nicht im Besitz der Gemeinde.</p> <p>GV Herr Köster berichtet hierzu, dass bereits eine Vorortbesichtigung mit Herrn Dr. Gruber und der Rohrleitungsfirma Dähn stattgefunden hat. Wahrscheinlich ist ein Rohr zugeschüttet. Zurzeit ist eine 1-Meter-Aco-Drainrinne eingebaut. Es müssten aber mindestens zwei Einläufe eingebaut werden. Außerdem ist eine 60 m PE-Rohrleitung erforderlich.</p> <p>GV Herr Schmicker schlägt vor, mit dem Besitzer zu sprechen, diesen über das Vorhaben zu informieren und den Bauhof mit den Bauleistungen zu beauftragen.</p> <p>Im Ergebnis wird festgelegt, dass mit dem Besitzer des Grundstücks über das Vorhaben der Gemeinde gesprochen und die Firma Rohrleitungsdienst Dähn mit einer Kameratelefongefahrt beauftragt werden soll. Nach</p>

	Vorliegen erster Ergebnisse soll der Bauhof die Bauausführung übernehmen.
Einwohnerin B spricht das Thema eines Zeitungsartikels über den Müllberg an der B 104 an und möchte wissen, welche Kosten der Gemeinde durch die Entsorgung des Mülls entstanden sind.	GV Herr Köster teilt mit, dass die Kosten der Entsorgung den Eigentümern auferlegt wurden.
Einwohnerin B fragt nach, was mit den Begrenzungspfosten an den beiden Scheitelpunkten Straße Tieplitz um den Teich ist.	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass das Vorhaben vom Amt für Straßenbau und Verkehr, Landkreis Rostock, nicht genehmigt wurde.
GV Herr Pfützenreuter stellt die Problematik, Pfüte vor dem Grundstück der Einwohnerin D in Wilhelminenhof, vor.	Bgm. Herr Kissmann schlägt vor, den Steinkessel daneben zu setzen und mit dem Spaten eine Rinne zu graben.

Weitere Anfragen ergehen nicht. Die Einwohnerfragestunde endet um 18:27 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:27 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Wenzel stellt den Antrag, die Punkte 9 und 10 von der Tagesordnung zu streichen. Er möchte im nicht öffentlichen Teil ein Konzept vorstellen. Aus seiner Sicht sind die baulichen Mängel am Bestandsgebäude enorm und es sind in den nächsten Jahren weitere Reparaturarbeiten notwendig, um das Gebäude zu erhalten. Genauere Ausführungen folgen im nicht öffentlichen Teil.

Bgm. Herr Kissmann empfiehlt die Punkte auf der Tagesordnung zu belassen. Im Haushalt wurden Mittel für den Ausbau und Einbau von zwei Hallentoren im Gerätehaus der Feuerwehr Karcheez eingeplant. Die Bauleistungen wurden bereits ausgeschrieben und die Vergabe wurde mittels einer freihändigen Vergabe durchgeführt. Zur Angebotseröffnung am 26.05.2020 sind zwei Angebote ordnungsgemäß eingegangen. Die Bindefrist (Zeitraum, in dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist) endet am 24.06.2020. Eine Fristverlängerung über einen längeren Zeitraum ist nicht möglich. Um Regressansprüchen des Bieters zu entgehen, wäre eine Aufhebung der Ausschreibung nicht ratsam.

Über den Antrag des GV Herrn Wenzel, die Punkte 9 und 10 von der Tagesordnung zu streichen wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Streichung von den Punkten 9 und 10 von der Tagesordnung abgelehnt.

Es ergehen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung. Bgm. Herr Kissmann lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 17.03.2020 und 17.04.2020

Durch die Gemeindevertretung werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 17.03.2020 und 17.04.2020.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit sind die Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 17.03.2020 und 17.04.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kissmann geht auf folgende Themen ein:

1. Am 26.03.2020 fanden die konstituierenden Sitzungen unserer gemeindlichen Ausschüsse statt. Im Ergebnis ist als Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses Frau Dr. Harriet Gruber gewählt. Erster Stellvertreter ist Frau Klee, zweiter Stellvertreter ist Herr Lutz, Schriftführer ist Herr Pfützenreuter, Herr Jan Martin arbeitet als sachkundiger Einwohner in diesem Ausschuss mit.
Im Ergebnis der ersten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 25.05.2020 sind einige Vorschläge getätigt worden, die es gilt zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.
2. Den Vorsitz im Bauausschuss hat Frau Metzger inne, Herr Köster ist erster Stellvertreter und Herr Warnick zweiter Stellvertreter. Herr Bludau als Gemeindevertreter und Herr Wöller als sachkundiger Einwohner sind ebenfalls in diesem Ausschuss tätig. Die Vorschläge und Empfehlungen, die erarbeitet wurden, sind weiter zu erörtern und gegebenenfalls umzusetzen. Die Sitzungsprotokolle der Ausschüsse sind allen Gemeindevertretern mit der Einladung übergeben worden.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss hat auf seiner Sitzung am 05.05.2020 einige Aufträge, die im Haushalt enthalten sind, vergeben. Hier handelt es sich einmal um die Bushalte-

stellen in Prützen an der B 104 und um Aufträge für die Baugrunduntersuchungen und Vermessungen am Hofplatz Gülzow.

Auf dieser Sitzung hat der Bgm. über den Stand der von ihm über die Richtlinie für die Gewährung von Kofinanzierungshilfen (Kofinanzierungshilfenrichtlinie – KofiRL M-V) am 28.10.2019 und 15.01.2020 (Änderungsantrag) beantragten Kofinanzierungshilfe für das Vorhaben Straßenbau Gülzow-Hofplatz 1. und 2. Bauabschnitt informiert. Die Kofinanzierung, die den ersten Bauabschnitt betrifft, in Höhe von ca. 84.690,98 €, kann nicht bewilligt werden, da der Kofinanzierungsausschuss nicht getagt hat. Für den zweiten Bauabschnitt hat Bgm. Herr Kissmann den Antrag aufrechterhalten.

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind Herr Kissmann, Herr Westphal ist zum ersten Stellvertreter und Frau Dr. Gruber zum zweiten Stellvertreter gewählt. Herr Blümel und Herr Wenzel arbeiten ebenfalls in diesem Ausschuss mit.

4. Die vom Kultur- und Sozialausschuss vorbereiteten Arbeitseinsätze sind coronabedingt ausgefallen, werden jedoch nachgeholt. Gülzow ist hier schon aktiv geworden und hat mit Hand angelegt und sich einen schönen Spielplatz geschaffen. Sollte der Sommer trocken bleiben, sollten wir uns auch um die Obstbäume kümmern, die den Spielplatz jetzt schön einfassen. Dies wäre vielleicht ein Straßenprojekt.
Bei den anderen Spielplätzen sollte man die Bürger in den Orten mit einbinden.
5. Das Amt Güstrow-Land ist mit der Vermarktung unserer Bauplätze beauftragt. Der derzeitige Stand ist, dass Herr Nowak die Kriterien erarbeitet und dann öffentlich ausgeschrieben wird. Bewerber, die bereits ihr Kaufinteresse bekundet haben, werden im Rahmen der Ausschreibung persönlich angeschrieben.
Pächter, die derzeit noch einige Flächen bewirtschaften, sind über die neue Nutzung durch den Bgm. persönlich informiert worden. Es steht somit der Vermarktung nichts im Wege.
6. Mit den Bauarbeiten an den Bushaltestellen an der B 104 wurde begonnen. Die Bushaltestellen sollen bis Ende August planmäßig fertiggestellt werden. Hier sollten wir die Solarlampen mit Zeitschaltuhr planmäßig mit verbauen.
Die Bushaltestelle in Prützen für den Schülerbus steht. Auch hier haben Einwohner mit angepackt.
7. Für die Übernahme des Parks in Hägerfelde ist vielleicht auch ein Ende in Sicht. Hier findet eine Zusammenkunft am 24.06.2020 statt. Der Landkreis hat bestätigt, dass es keine Bauplätze im Parkbereich gibt und somit muss hier beim Preis nachverhandelt werden (Wald). Die Gemeinde ist auch in letzter Zeit hier tätig geworden, da Gefahr in Verzug war. Die Anwohner selbst haben auch hier schon unterstützt. Wichtig ist nur, dass der Park in Gemeindeeigentum übergeht und die Gemeinde hier umfänglich tätig werden kann.
8. Der Wasser- und Bodenverband ist jetzt auch in Sachen Teich in Boldebeck aktiv geworden. Das alte Wehr, welches nicht mehr gangbar war, ist durch einen Steinwall ersetzt worden. Jetzt wird der Teich mehr Wasser halten und ist als Löschteich wieder nutzbar.
9. Der Gehweg in Gülzow vor der Seniorenresidenz ist fertiggestellt. Der Aufwand war doch sehr hoch, da der alte Gehweg eng und teilweise schon abgerutscht war. Hier wurde alles neu gefertigt, inklusive der Seitenbefestigung. Eine Feuerwehrstellfläche ist auch mit eingearbeitet worden. Die alten Betonmasten inkl. Lampen sind ebenfalls erneuert worden, da sie marode waren.
Dieses Objekt selbst und die angelegten Nebenobjekte passen sehr schön in das Dorfbild. Hier kann man den Betreibern und Einwohnern nur wünschen, dass die Situation, die coronabedingt zurzeit immer noch sehr angespannt ist, mit dem Rückgang der Pandemie einen normalen Betriebsablauf wieder zulässt.

Mit dem Anbau sind 18 Wohneinheiten entstanden, 15 Ein-Raum-Wohnungen und 3 Zwei-Raum-Wohnungen in bester Wohnlage.

10. Mit dem Vorstand der Bungalowsiedlung fand eine gemeinsame Diskussionsrunde statt. Hierzu mehr unter TOP 10, wo nicht nur über das Tor, sondern auch über die privaten Stege und Boote gesprochen werden sollte.
11. Die Verkehrsschilder, die das Parken in Gülzow neu gestalten sollen, sind bei der Verkehrsbehörde beantragt.
12. Neues zum Thema DSL – Schnelles Internet. Der Vertrag mit der Telekom ist für unsere Gemeinde – Amtsbereich – unterschrieben. Jetzt folgt:
 1. Anschreiben an alle Einwohner (Telekom/Amt/Landkreis)
 2. Antrag muss ausgefüllt werden
 3. danach erfolgt die Feinplanung, Akquise und Gespräche
 4. 2023 – 36 Monate nach Vertragsunterschrift ist dann voraussichtlich alles fertig
13. GV Herr Blümel sagt später noch etwas zum Thema Tischtennisplatten, die er besorgt hat. Frau Dr. Gruber kann ergänzend wirken mit den Maßnahmen des Kultur- und Sozialausschusses.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Beschluss zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände **DS-Nr. 17/20**

Bgm. Herr Kissmann verliest und erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.
Die Beschlussvorlage DS-Nr. 17/20 gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Änderung zum Beschluss DS-Nr. 02/20 vom 27.02.2020 – Übernahme von Flächen am „Hofplatz“ Gülzow **DS-Nr. 18/20**

Bgm. Herr Kissmann verliest und erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

GV Herr Schmicker fragt, ob der Vergaberat, welcher über die Zuteilung der Kofinanzierung entscheidet, auf Grund Corona nicht getagt hat.

Frau Neugebauer antwortet hierauf, dass bezüglich des Antrages auf Gewährung einer Kofinanzierungshilfe vom Ministerium für Inneres und Europa M-V, Geschäftsstelle Kofinanzierung, am 23.04.2020 eine E-Mail eingegangen ist, in der mitgeteilt wurde, dass gemäß Ziffer 4.9 der Richtlinie für die Gewährung von Kofinanzierungshilfen (Kofinanzierungshilfenrichtlinie – KofiRL MV) die Bewilligung einer Kofinanzierungshilfe ausgeschlossen ist, wenn vor der Entscheidung des Vergaberates der Bewilligungsbescheid der Hauptzuwendung Bestandkraft erlangt hat. Der Zuwendungsbescheid des Landkreises Rostock, Amt für Kreisentwicklung, Sachgebiet Zentrale Fördermittelstelle (AZ: 203919000136) vom 25.03.2020 in Höhe

von 505.380,00 € hat innerhalb eines Monats Bestandskraft erlangt. Der Vergaberat sollte laut Mitteilung des Ministeriums aber erst Ende Mai 2020 tagen. Der Antrag auf Gewährung einer Kofinanzierungshilfe (Reg.-Nr. 0153/2019) vom 28.10.2019 sowie der Änderungsantrag vom 15.01.2020 waren somit auf Anraten des Ministeriums zurückzunehmen.

GV Frau Dr. Gruber fragt nach dem Zeitraum für die Umsetzung des Vorhabens.

Frau Neugebauer teilt hierzu mit, dass der Bewilligungszeitraum (Zeitraum für die Abwicklung des Vorhabens) am 25.03.2020 beginnt und am 30.10.2021 endet. Die Zuwendung ist auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt (2020: 20.234,00 € und 2021: 485.146,00 €) bei Gesamtkosten von 677.527,83 €.

Bgm. Herr Kissmann teilt mit, dass diese Woche eine Vorortbesichtigung zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde bezüglich der Trassenführung und in dem Zusammenhang mit der Fällung eines Baumes stattgefunden hat.

Anschließend wird über die Beschlussvorlage DS-Nr. 18/20 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung „Ausbau und Einbau von zwei Hallentoren im Gerätehaus der Feuerwehr Karcheez“ vom Haupt- und Finanzausschuss auf die Gemeindevertretung zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2019

DS-Nr. 20/20

Bgm. Herr Kissmann verliest und erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage DS-Nr. 20/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Ausbau und Einbau von zwei Hallentoren im Gerätehaus der Feuerwehr Karcheez“

DS-Nr. 19/20

Bgm. Herr Kissmann verliest und erläutert die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage DS-Nr. 19/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Diskussion zum Tor der Bungalowsiedlung

Bgm. Herr Kissmann teilt mit, dass am 09.06.2020 ein Treffen mit Vertretern der Bungalowsiedlung, Gemeindevertretern und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land stattgefunden hat. Die Bungalowsiedlung möchte auf Grund der Sicherheit und Gefahr vor Falschparkern den Rückbau des Tores nicht. Bgm. Herr Kissmann schlägt das Anbringen eines Dienstleistungs-Safes am Tor vor. Die Bungalowsiedlung ist an einer Lösung interessiert und hat sich bereit erklärt, die Kosten für die Erhaltung des Tores zu übernehmen.

Es erfolgt eine längere Diskussion.

Im Ergebnis wurde sich darauf geeinigt, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Beschluss-Vorlage „Beschluss über die Einrichtung eines Dienstleistungs-Safes oder alternativ eines Pollers am Tor der Bungalowsiedlung“ abgestimmt werden soll. Die Abstimmung soll namentlich erfolgen. Im Falle eines Schadenfalls soll leichter ermittelt werden können, wer zur Verantwortung herangezogen werden kann.

Im Anschluss erfolgt eine Abstimmung, ob das Tor zur Bungalowsiedlung bis zur Beschlussfassung offen zu halten ist.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Das Amt wird damit beauftragt, den Vorstand der Bungalowsiedlung anzuschreiben und mitzuteilen, dass das Tor zur Bungalowsiedlung bis zur endgültigen Entscheidung offen zu halten ist.

Punkt 12: Diskussion zum Rückbau bzw. zur Instandsetzung von Badestegen

Bgm. Herr Kissmann berichtet über den desolaten Zustand der vorhandenen Stege in der Gemeinde Gülzow-Prüzen. Ihm liegen zwei Angebote für Schwimmstege vor. Ein Schwimmsteg am Krebssee würde demnach ca. 30.000,00 € und am Parumer See ca. 40.000,00 € kosten. Bgm. Herr Kissmann weist darauf hin, je höher der Ausbaustandard, desto höher ist auch die Verkehrssicherungspflicht an den Badestellen. Die Gemeinde ist nicht in der Lage an jeder Badestelle eine Schwimmaufsicht zu beschäftigen.

Über das Thema wird in der Gemeindevertretung ausführlich diskutiert.

Im Ergebnis wird darüber abgestimmt, ob die Badestege am Parumer See und Gülzower See, welche im Eigentum der Gemeinde sind, aus Gründen der Sicherheit abgerissen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Das Amt soll die Bürger über den Abriss der Badestege informieren. Die Gemeinde Gutow soll auf die Verkehrssicherungspflicht an der Badestelle Bülower Burg hingewiesen werden. An den Badestellen sollen Hinweisschilder mit Baderegeln aufgestellt werden.

Im Anschluss wird über die privaten Steganlagen in der Bungalowsiedlung und die 22 Boots- anlegeplätze im Hafen am Parumer See (Bungalowsiedlung) diskutiert. Bgm. Herr Kissmann informiert darüber, dass Herr Striggow Unterlagen über die vorhandenen Steganlagen in der Bungalowsiedlung vorlegen könnte.

Abschließend wird festgelegt, dass die Bootsstegbesitzer veranlagt werden sollen. Das Amt wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Besitzer der Boots-/Steganlagen im Wege einer Satzung oder eines Pachtvertrages veranlagt werden können.

Punkt 13: Anträge und Anfragen

GV Frau Dr. Gruber informiert über den Stand „Alte Feuerwehr Gülzow“. Um das Gebäude zu erhalten, sind Reparaturen am Gebäude erforderlich. Für das Projekt wurden beim Kulturamt des Landkreises Rostock Fördermittel über die Kulturförderung eingeworben. Diese müssen bis zum Ende des Jahres ausgeschöpft werden. Es liegt ein Angebot der Firma Liebscher vom 25.05.2020 für die Renovierung von Dach, Türen, Mauerwerksfugen usw. in Höhe von 1.987,30 € vor (siehe Anlage). GV Frau Dr. Gruber bittet um Entscheidung, ob der Auftrag ausgelöst werden kann.

Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt, ob die Auftragserteilung an die Firma Liebscher zu einem Angebotspreis von 1.987,30 € erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Die Firma Liebscher aus Gülzow soll den Auftrag für die Bauleistungen entsprechend dem Angebot vom 25.05.2020 erhalten.

GV Frau Dr. Gruber möchte wissen, was mit der Küche in der Mehrzweckhalle ist.

Bgm. Herr Kissmann teilt mit, dass dem Amt im Moment nur ein Angebot vorliegt. Das Amt ist damit beschäftigt weitere Angebote einzuholen. Im Haushalt sind 5.000,00 € für die Anschaffung einer Küche eingeplant.

GV Frau Dr. Gruber macht darauf aufmerksam, dass an der alten Rutsche auf dem Spielplatz in der Ringstraße Nägel rausschauen.

Bgm. Herr Kissmann beauftragt den Bauhof mit dem Rückbau der Rutsche.

GV Herr Blümel teilt mit, dass er zwei Tischtennisplatten aus Beton kostenlos von der Grundschule Lüssow für die Gemeinde bekommen könnte. Man könnte mit wenig Geld versuchen,

diese in zwei Ortsteilen aufzustellen. Das Problem ist nur die Technik, welche für den Transport und die Aufstellung benötigt wird.

Bgm. Herr Kissmann schlägt die Prüfung der Umsetzung vor.

Bgm. Herr Kissmann informiert darüber, dass er günstig Asphaltchreddergut für den Weg zur Löschwasserentnahmestelle in Karcheez (See) erhalten könnte. Im Haushalt sind 6.000,00 € für Löschwasser eingestellt. Damit würde der Weg zum Karcheezer See wieder befahrbar und für die Feuerwehr nutzbar sein.

Weitere Anträge und Anfragen werden nicht gestellt.

Der öffentliche Teil endet um 20:26 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgm. Herr Kissmann beendet die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen um 21:45 Uhr.

ausgefertigt am 24.06.2020

Kissmann
Bürgermeister

Neugebauer
Protokollführerin